Gemeinschaft für humanitäre Hilfe
und multikulturelle Entwicklung

JAHRESBERICHT 2025

1. Vorwort

Über das Projektjahr 2025, das durch Kontinuität in allen Projekten gekennzeichnet war, könnte man sagen: „business as usual“. Trotzdem oder gerade deswegen wollen wir 3 Initiativen herausgreifen, die besonders bemerkenswert erscheinen:

Das Mikrokredit-Projekt in Thiangaye ist in die Umsetzung gegangen. Das ist einerseits bemerkenswert, weil es ein neues Projektformat für den Rainbowtrust ist, und andererseits, weil es zeigt, wie die langjährige Arbeit in Thiangaye zu einem Ausmaß an Eigeninitiative und Selbstorganisation geführt hat, nämlich dass eine Frauengruppe ihr Fortkommen selbst in die Hand nimmt, gezielt nach einer Anschubfinanzierung fragt, aber das Geld sozusagen nicht in eine Einbahnstraße fließt, sondern bei wirtschaftlichem Erfolg der finanzierten Projekte im Kreislauf bleibt.

Der „jardin éducatif“ in Tunesien wiederum geht nach langen Jahren des Aufbaus, der von unserem Mohamed mit viel Engagement und auch vielen Mitteln aus eigener Tasche vorangetrieben wurde, in die Phase des Betriebs: sowohl Lern- als auch Freizeitangebote, die jedenfalls die Chancen für junge Menschen in Ben Guardane erhöhen werden.

Schließlich Sri Lanka: lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Thusara vor Ort hat es ermöglicht, dass nach der Überschwemmungskatastrophe Ende 2025 sehr rasch und umkompliziert eine Soforthilfe organisiert und umgesetzt werden konnte, abseits vom „eigentlichen“ Projekt.

Zusammenfassend, „business as usual“, das über das Jahr 2025 hinaus auch ins laufende Jahr hineinweist; „business as unverzichtbar“.

2. Selbstdarstellung

2.1. Ziele und Vereinszweck

In der Hauptversammlung am 16.11.2025 (siehe 2.3) wurde ein neuer Passus in Ziele und Vereinszweck laut Statuten aufgenommen. Die Statuten lauten in diesem Punkt nun wie folgt:

> Ziele und Vereinszweck sind, Armut und Not von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen zu mindern. Insbesondere bezweckt der Verein:
>
> - bedürftigen Menschen die Entwicklung angepasster, würdevoller, nachhaltiger Lebensverhältnisse zu ermöglichen;
> - einen Strom des Ausgleichs zwischen Arm und Reich in Gang zu setzen und zum Überleben an den Brennpunkten der Armut beizutragen;
> - und es Menschen zu ermöglichen, ihrer persönlichen Form des Mitgefühls Ausdruck zu verleihen.
>
> Der Verein distanziert sich von Tätigkeiten potenzieller Terrororganisationen in gefährdeten Einsatzgebieten des Rainbowtrust. Um ein Abfließen von Spendenmitteln zugunsten illegaler Gruppierungen zu verhindern, wird eine widmungsgemäße Verwendung von Projektfinanzierungen durch regelmäßig stattfindende, persönliche Besuche bei den Projektpartnern vor Ort und durch regelmäßige Projektberichte gewährleistet.

2.2. Arbeitsschwerpunkte 2025

Das Mikrokredit-Projekt in **Thiangaye, Senegal,** wurde schon im Vorwort vorgestellt. Darüber hinaus gab es Sanierungen und Erneuerungen vor allem im Schulbereich, eine Brunnen-Sanierung, sowie laufende Zuschüsse zu bereits jahrelang etablierten Projekten: Ernährungsprojekt in der Schule, Schulgarten, Personal- und Medikamentenkosten für Gesundheitszentrum.

Auch in **Pissy, Burkina Faso**, wurde auf bereits Geschaffenem aufgebaut: Strom- und Wasserversorgung der Schule ermöglichen ein erweitertes Ausbildungsabgebot, in diesem Fall eine Ausbildung zum Nähen, wofür die nötige Ausrüstung (Nähmaschinen) finanziert wurde.

Ebenfalls Erweiterung und Verbesserung der bereits geschaffenen Infrastruktur stand für die Vorschule in **Ha Matchaseta, Lesotho**, am Programm.

Über den „jardin éducatif" in **Ben Guardane, Tunesien,** wurde schon im Vorwort berichtet, ebenso wie über die etablierten Schulbesuchs-Stipendien in Sri Lanka und die Soforhilfe nach den schweren Überschwemmungen.

Über den aktuellen Stand der Projekte informiert laufend die Website des Vereins: www.rainbowtrust-austria.org.

2.3. Rainbowtrust in der Öffentlichkeit

Am 20.3.2025 veranstaltete Rainbowtrust gemeinsam mit Weltladen Tulln einen Lesungsabend mit Musikbegleitung zum Buch „Mensch und Mais"von der ehemaligen ORF-Journalistin Nora Aschacher. Sie hat sich mit dem Mais als Kulturpflanze und dem gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Impact beschäftigt, sowie auch die kulinarische Seite der Kulturpflanze betrachtet. Das interessante Thema und die pointierte Präsentatioin haben großen Anklang gefunden.

2.4. Vereinsinternes

Der amtierende Vorstand des Vereins wurde bei der im 3-Jahresrhythmus stattfindenden Hauptversammlung am 16.11.2025 bestätigt. Bei den Kontrollorganen gibt es eine Neubesetzung des Schiedsrichters, wo Sonja Guseck der langjährigen Schiedsrichterin Gerlinde Zickler nachfolgt. Keine Änderung gibt es bei den Kassenprüfern. Die Zusammensetzung des Vorstands und der Kontrollorgane ist wie folgt:

Vorstand	
Obmann	Reinhart Buchegger
Obmann-Stv.	Matthias Grümayer
Kassier	Marianne Dinkowa
Kassier-Stv.	Elke Buchegger
Schriftführer	Beate Stöger-Ibrahim
Schriftführer-Stv.	Roman Götz
Kontrollorgane	
1. Kassenprüfer	Johannes Scholz
2. Kassenprüfer	Stefan Schachamayr
Schiedsrichter	Sonja Guseck

Verantwortlich für die Spendenwerbung und die Verwendung der Spenden ist der gesamte Vorstand. Datenschutz-Beauftragte ist Marianne Dinkowa.

In die Statuten wurde der neue Passus aufgenommen: „Der Verein distanziert sich von Tätigkeiten potenzieller Terrororganisationen in gefährdeten Einsatzgebieten des Rainbowtrust. Um ein Abfließen von Spendenmitteln zugunsten illegaler Gruppierungen zu verhindern, wird eine widmungsgemäße Verwendung von Projektfinanzierungen durch regelmäßig stattfindende, persönliche Besuche bei den Projektpartnern vor Ort und durch regelmäßige Projektberichte gewährleistet."

3. Projekte

3.1. Senegal, Thiangaye

Projekt: Häuser/Brick

- Abschluss von Plafond-Einbauten in Häusern, die aus unseren Spendenmitteln errichtet wurden
- Brunnensanierung in Nachbarortschaft zu Thiangaye
- Über das Projekt Brick werden auch Aufwandsentschädigungen für Projektkoordination vor Ort (Siliman Sy) und Betreuung des Schulgartens abgerechnet
- Eingesetzte Mittel: EUR 2662,29



Projekt: Health Center/Personal

- Weiterführung des Projekts von regelmäßigen Zuschüssen zu Medikamenten- und Personalkosten
- Eingesetzte Mittel: EUR 1890,56

Projekt: Schule

- Verfliesung von Klassenräumen, Bau von Lagerraum und Büro in Filialschule
- Eingesetzte Mittel: EUR 3103,07

Projekt: Ernährung

- Weiterführung des Projekts warme Mahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler
- Eingesetzte Mittel: EUR 2100,00





Projekt: Mikrokredite

- Das Mikrokredite-Projekt der Frauengruppe wurde gestartet. Der Geldtopf wurde mit EUR 2106,24 befüllt, und eine erste Runde an Mikrokrediten wurde bewilligt und ausgegeben. Per Jahresanfang 2026 waren alle ausgegeben Kredite zurückbezahlt, inklusive des vereinbarten Aufschlags. Es konnte eine neue Tranche an Krediten an insgesamt 11 Frauen ausgegeben werden.
- Eingesetzte Mittel: EUR 2106,24

3.2. Burkina Faso, Ouagadougou

Projekt: Schule Pissy

- Nähmaschinen für Erwachsenenbildung
- Eingesetzte Mittel: EUR 1100,00

3.3. Lesotho, Ha Matcheseta

Projekt: Vorschule

- Fertigstellung von Ecosan-Toilette; Sanierung Wasserfassung; diverse Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten
- Eingesetzte Mittel: EUR 1102,99





3.4. Tunesien, Benguardane

Projekt: Jardin éducatif

- Ausstattung für 3 Computer-Arbeitsplätze für „Jardin éducatif“
- Eingesetzte Mittel: EUR 1066,00





3.5. Sri Lanka

Projekt: People4People

- Schulbesuchsstipendien; eingesetzte Mittel: EUR 999,50
- Soforthilfe nach Überschwemmungs-Notstand Ende 2025: Ankauf von Schulbedarf; eingesetzte Mittel: EUR 1205,23





3.6. Diverse

- Unterstützung von Fremdprojekt: Permakultur von Waldgarteninstitut in Tansania; eingesetzte Mittel: EUR 250,00
- Nachträgliche Buchung für Hochwasserhilfe 2024 (geschädigte Familie in Rust/Tullnerfeld): EUR 500,00

4. Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2025 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österr. Spendengütesiegels dargestellt:

	(EUR)
Mittelherkunft	**23 304,66**
I. Spenden	**17 862,14**
a) Ungewidmete Spenden	7 967,14
Aufkommen 2025	*7 237,98*
Erträge aus Charity Österreich	*729,16*
b) Gewidmete Spenden	9 895,00
Senegal Brick	*2 430,00*
Health Center Thiangaye (HCT) Personal	*1 360,00*
Senegal Schule	*200,00*
Senegal Ernährungsprojekt	*1 420,00*
Senegal Mikrokredite	*100,00*
Tunesien	*120,00*
Schule Burkina Faso	*1 100,00*
Schule Lesotho	*150,00*
People4people Sri Lanka	*1 350,00*
Sri Lanka Soforthilfe Flutkatastrophe	*1 165,00*
Scooter Paul	*500,00*
II. Mitgliedsbeiträge	**815,00**
III. Betriebliche Einnahmen	**0,00**
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	**590,00**
V. Sonstige Einnahmen	**0,41**
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	0,41
Bankzinsen	*0,41*
VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	**3 855,33**
Senegal Schule	*896,10*
Senegal Mikrokredite	*2 006,24*
Schule Lesotho	*952,99*
VII. Jahresverlust	**181,78**

Der Jahresverlust in der Höhe von EUR 181,78 ergibt sich aus einem negativen Saldo aus Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025 in der Höhe von EUR EUR –3186,61, zuzüglich der noch nicht verbrauchten zweckgewidmenten Mittel (Übertrag ins Folgejahr; EUR 850,50) und vermindert durch die Verwendung der im Vorjahr (2024) nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mittel (EUR 3855,33).

	(EUR)
Mittelverwendung	**23 304,66**
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	**18 647,43**
Senegal Brick	*2 662,29*
Health Center Thiangaye (HCT) Personal	*1 890,56*
Senegal Schule	*3 103,07*
Senegal Ernährungsprojekt	*2 100,00*
Senegal Mikrokredite	*2 106,24*
Schule Burkina Faso	*1 100,00*
Schule Lesotho	*1 102,99*
Tunesien	*1 066,00*
People4people Sri Lanka	*999,50*
Sri Lanka Soforthilfe Flutkatastrophe	*1 205,23*
Aufwendungen Charity Österreich	*561,55*
Aufwendungen Diverse Projekte	*750,00*
II. Spendenwerbung	**1 459,51**
Zeitung (RainbowNews)	*1 275,15*
Homepage	*172,80*
Spenden-App	*11,56*
III. Verwaltungsaufwand	**2 312,44**
Software (& Wartung)	*249,90*
Spendengütesiegel + Steuerbegünstigung	*1 673,00*
Sonstiger Verwaltungsaufwand	*389,54*
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	**34,78**
Spesen des Geldverkehrs	*34,66*
Zinsaufwand	*0,12*
V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	**850,50**
People4people Sri Lanka	*350,50*
Scooter Paul	*500,00*
VI. Jahresüberschuss	**0,00**

5. Schlußwort

Das Schlußwort, mit Blick auf das laufende Jahr 2026, knüpft an den Bericht für 2025 an: „business as usual“ – „business as unverzichtbar“.